Mitteilungen 21/2016

An der Sitzung vom 27. Oktober 2016 hat die Primarschulpflege diverse Geschäfte behandelt. Von der Schulleitung wurde sie über die Aktivitäten der Schule orientiert. Unter anderem kamen folgende Themen zur Sprache:

Musischer Schwerpunkt im Schuljahr 2016/17

Im laufenden Schuljahr legt die Primarschule Dachsen besondere Aufmerksamkeit auf das Musische, also auf Kunst, Musik und Theater. Eine Arbeitsgruppe, die aus Lehrpersonen aller Stufen besteht, hat sich zu diesen Themen verschiedene wiederkehrende Aktivitäten ausgedacht. Zwei davon sind "Bühne frei für…"und "Kunst in der Schachtel".

"Bühne frei für....." bietet den Klassen die Gelegenheit, vor der versammelten Schule in der Aula eine kleine Produktion aufzuführen. In der ersten Vorführung präsentierten die Kinder Lieder, welche sie mit Instrumenten begleiteten, Raps und gespielte Szenen. Das Publikum fand grossen Gefallen an den Darbietungen und freut sich bereits heute darauf, wenn es wieder heisst "Bühne frei für...". Einige Eindrücke von der ersten Aufführung finden Sie auf der Fotowand im Schulhaus

"Kunst in der Schachtel" soll eine Anregung für alle Klassen sein, im Zeichnen und Gestalten oder in der Handarbeit Objekte verschiedenster Art mit Schachteln zu kreieren und auszustellen. Diese originelle Idee begeistert Kinder und Lehrpersonen gleichermassen und kann auf kreativste Weise umgesetzt werden. Vielleicht sind Ihnen bei Ihrem letzten Besuch im Schulhaus bereits einige der fantasievollen "Schachtelwerke" aufgefallen, welche bereits in der Eingangshalle hängen oder stehen.

Lausalarm

Kopfläuse sind millimeterkleine Blutsauger, die es vor allem auf Kinder abgesehen haben. Sie sind kein Zeichen von Unsauberkeit oder mangelnder Hygiene. Selbst bei sorgfältiger Körperpflege verbreiten sich die grau-braunen Plagegeister rasant. Läuse können weder springen noch fliegen, sondern wandern meist von Kopf zu Kopf. Leichtes Spiel haben sie bei Kindern, welche ihre Köpfe dicht zusammen stecken. In wenigen Tagen können sie ganze Kindergartengruppen und Schulklassen befallen.

Besonders nach den Sommer- und Herbstferien treten auch an unserer Schule ab und zu Läuse auf. Diese lassen sich nur bekämpfen, wenn alle Betroffenen schnell und konsequent gegen sie vorgehen. Wenn Sie Kopfläuse oder Nissen bei Ihrem Kind feststellen, melden Sie sich bitte umgehend bei der Schulleitung. Sich zu schämen ist hier fehl am Platz. Die Schule wird ihre Fachspezialistinnen aufbieten, um in den befallenen Kindergarten- und Primarklassen eine Lauskontrolle durchzuführen. Die Expertinnen setzen sich anschliessend mit den Eltern der angesteckten Buben und Mädchen in Verbindung. Die Behandlung des Kindes und der ganzen übrigen Familie kann somit fachgerecht und kontrolliert erfolgen und zudem wird die weitere Verbreitung der Läuse verhindert.

Interessanterweise hörte früher der Lausbefall im Teenageralter plötzlich auf. Man brachte es damit in den Zusammenhang, dass Teenager weniger Körperkontakt mit anderen Kindern haben als jüngere Kinder. Seit Kurzem jedoch stellen Fachleute fest, dass diese Altersobergrenze nicht mehr gilt. Die Tierchen suchen

jetzt auch die Jugendlichen heim. Schuld ist wahrscheinlich das Smartphone. Denn auch Teenager stecken wieder vermehrt die Köpfe zusammen, wenn sie z.B. ein Selfie machen.

Erste Sitzung mit den neuen Delegierten des Elternrates

In den ersten Monaten des neuen Schuljahres wurden in jeder Klasse die Elternratswahlen durchgeführt und die Delegierten für dieses Jahr bestimmt. Interessanterweise stellen sich im Gegensatz zu den ersten Jahren in denen der Elternrat eingeführt wurde, immer mehr Väter für dieses wichtige Amt zu Verfügung. In einer ersten Elternratssitzung konnten sich die Gewählten bereits gegenseitig kennenlernen und sich einen ersten Eindruck von den Tätigkeiten des Elternrates machen

Basisschrift

Bisher lernten die Kinder in der Primarschule zuerst die unverbundene Druckschrift und anschliessend die verbundene "Schnürlischrift". Daraus entwickelte sich später eine persönliche, meist nur noch teilweise verbundene Handschrift. Neu wird ab diesem Schuljahr im Kanton Zürich die Deutschschweizer Basisschrift eingeführt.

Die Basisschrift ist eine klare, schnörkellose Schrift. Anders als bei der Schweizer Schulschrift entfällt der Zwang, die Buchstaben zu verbinden. Die Buchstabenformen der Basisschrift werden unverbunden gelernt und allmählich teilweise verbunden. Die Verbindungen werden von den Schülerinnen und Schülern individuell dort gesetzt, wo sie den Fluss der Schrift unterstützen. Damit unsere Lehrpersonen den Mädchen und Buben die neue Schrift erlernen können, haben bereits sieben unserer Lehrpersonen einen Weiterbildungskurs zur Einführung der neuen Basisschrift besucht

Bauarbeiten in den Herbstferien

Während der Ferien sind erneut verschiedene Bauarbeiten erfolgreich durchgeführt worden. Im Schulhaus wurden, entsprechend den Richtlinien der SUVA, beim Treppenabgang zum Werkenraum neu beidseitig Handläufe montiert. Ausserhalb des Schulhauses wurden neue Schächte gesetzt, damit beim nächsten starken Gewitter das Regenwasser sicher abfliessen kann.

4. November 2016

Für die Primarschulpflege

Anita Mayer Mitglied der Primarschulpflege Sabrina Meister Präsidentin der Primarschulpflege